



# Bergbaunewsletter

3.KW 2014

## Polen

Auf einer Fläche von 300 Hektar soll in Gorka Lubartowska im Raum Lublin Bernstein gefördert werden. Die hoffige Schicht liegt in einer Teufe von 20m. Abgebaut werden soll der Bernstein mit Wasserwerfern im Tagebau. Gerechnet wird mit einer Ausbeute von 1.088t. Der Preis liegt derzeit bei 5-8.000 PLN (1.200 bis 2.000 Euro) je 50g bei steigenden Preisen. Das Unternehmen Euro-City-Investitionsprojekt hat die Genehmigung erhalten, auf einem 15 Hektar großen Privatgrundstück in der Gemeinde Ostrowek geologische Untersuchungen durch zu führen.

JSW hat 2013 insgesamt 14.355.000 t Kohlen gefördert und konnte 15.095.000 t auf dem Markt absetzen.

## Spanien

Der Gold- und Kupferförderer EMED Mining steht kurz vor der Förderwiederaufnahme des Kupfertagebaus Rio Tinto in Iberischen Pyritgürtel, 65 km nordwestlich von Sevilla. Der Tagebau war 2001 wegen des niedrigen Kupferpreises gestundet und in den Wartungsmodus gefahren worden. Derzeit sind 100 Mitarbeiter angelegt und 50 Mio. USD investiert worden. Im Vollbetrieb werden 1.200 Mitarbeiter beschäftigt sein.

## Türkei

Die Kohlenförderung im Revier Zonguldak fiel um mehr als 10% auf 1.357.000 t. Dies ist die niedrigste Fördermenge in der 73 jährigen Geschichte der Kohlenförderung der TTK. Hauptursache für diese niedrige Kohlenförderung ist der Mangel an Arbeitskräften. Seit mehr als 160 Jahren wird im Revier Zonguldak Koks-kohle gefördert.

## Ukraine

2013 viel die Kohlenförderung um 2,6% (2.218.000t) auf 83.670.000t (2012 waren es 85.745.000t). Die staatlichen Bergwerke förderten 2,9% weniger und erreichten eine Förderung von 24.150.000t. Im Inland wurden insgesamt 61.207.000t abgesetzt.

Die staatlichen Bergwerke haben 2013 einen Verlust von 15.1 Mrd. UAH (1,325 Mrd. Euro) eingefahren. Dies sind 3,2 Mrd. UAH (281 Mi. Euro) mehr als in 2012. Erlöst wurden je Tonne Kohle 493,1 UAH (43,26 Euro/t). Dem gegenüber standen durchschnittliche Förderkosten von 1.352,7 UAH (116,24 Euro/t). Dies ist ein durchschnittlicher Verlust von 859,5 UAH/t (75,4 Euro/t). Die Löhne stiegen um 10% und liegen jetzt bei 5632 UAH (494,10 Euro/Monat).

Die österreichische EFI Holding GmbH hat von der kanadischen EastCoal Inc. deren Tochterfirma EastCoal Company LLC mit dem Bergwerk Vertikalnaja gekauft. Der Kaufpreis beträgt 499.000 USD. Zudem erhält EastCoal Inc. für jede geförderte Tonne einen USD.

## Russland

Die Investitionen im Steinkohlenbergbau verringerten sich 2013 um 35,8% von 116,9 Mrd. Rubel (2,821 Mrd. Euro) auf 75 Mrd. Rubel (1,81 Mrd. Euro). Für 2014 sind die Inbetriebnahme des Bergwerks Karagailinskoe mit 2 Mio. t, die Aufbereitung Sarrtschnaja mit 2.5 Mio. t, der Tagebau Taibinskii mit 1.8 Mio. t, der Tagebau Kisasski mit 4.5 Mio. und im Raum Rostow die Aufbereitung für das Bergwerk Sadkinskaja mit 3.5 Mio. t geplant.

Raspadskaja hat im in 2013 seine Kokskohlenförderung um 12% auf 7.8 Mio.t gesteigert. Während der Tagebau und Raspadskaja- Koksovaja die Förderung steigern konnten, sanken auf den Bergwerken Raspadskaja und MUK-96 die Fördermengen. Auf Raspadskaja waren die noch andauernden Reparaturarbeiten nach der Schlagwetterexplosion und auf MUK-96 Umbauarbeiten der Grund der geringeren Förderung.

## Mongolei

SouthGobi Resources Limited, eine Tochter von Rio Tinto hat die Förderung von 1.33 Mio.t in 2012 auf 3.06 Mio.t in 2013 gesteigert.

## Kolumbien

Drummond erklärt „Force Majeure“ nachdem sich Glencore geweigert hat, den Zugang zu seinen Häfen für Drummond zu öffnen. Grund ist der nicht vollendete 350 Mio. USD teure Bau der Schiffsdirektbeladung im firmeneigenen Hafen Cienaga.

Carrejon hat 2013 33 Mio.t Kohle gefördert. Dies sind 4,6% weniger als 2012. Grund waren der 32 tägige Streik der Bergleute und die gestiegene Zahl von Anschlüssen durch die FARC auf die Eisenbahnverbindung.

## Chile

Die Bergbaukonzerne BHP Billiton, Glencore und Xstrata / Anglo American haben in 2013 insgesamt 5.8 Mio. t Kupfer gefördert.



Escondida, der weltgrößte Kupfertagebau

## Peru

Die Tage des illegalen Bergbaus seien gezählt, so Präsident Ollanta Humala. Mit nationaler Strategie und Polizeimaßnahmen sollen die neuen Vorschriften für den Bergbau und die Umwelt durchgesetzt werden und die kriminellen Machenschaften beseitigt werden. Besonderes Augenmerk werde dabei auf die goldreiche Provinz Madre de Dios gelegt. Illegaler Bergbau hat sich zum „neuen Kokain“ entwickelt, mit höheren Gewinnen als aus dem Drogenhandel. Die Umweltschäden sind noch höher.



## China

Die Regierung plant den Bau von 15 neuen Bergwerken. damit soll dem, um jährlich 100 Mio. t steigenden Verbrauch Rechnung getragen werden. Das Unternehmen China Coal Energy beginnt in diesem Jahr mit dem Bau eines 15 Mio. t Bergwerks im Norden des Landes. Der Bau wird mit fünf Jahren veranschlagt. Die Baukosten werden mit 2,8 Mrd. \$ (2,158 Mrd. Euro) beziffert.

## Weltmarkt

Der Preis für eine Tonne Eisenerz fiel auf 129,5 (99,57 Euro/t). Der Preis von Premium Koks kohle liegt aktuell bei 130,3 \$ (100,18 Euro/t). 2013 wurden 1,1 Mrd. t Eisenerz gefördert. 75% davon setzt China in seinen Hochöfen ein und produziert damit täglich 2.1 Mio. t Stahl!

Rio Tinto hat im vergangenen Jahr insgesamt 26.8 Mio. t Kraftwerkskohle gefördert. Dies sind 12% mehr als 2012.

## Besonderheiten



Zerbrochener RH170

## Grubenunglücke

Bei einem Hangendbruch wurden auf dem Bergwerk RK 7 der Singareni Collieries Company Limited im Distrikt Adilabad / Indien zwei Bergleute getötet.

Bei Rauben von Bogenausbau wurde ein Bergmann auf dem Bergwerk Murcki-Staszic von einem Ausbauteil am Kopf getroffen und tödlich verletzt. 2013 starben im polnischen Bergbau insgesamt 21 Bergleute, 14 von ihnen auf den Steinkohlegruben.

Bei einem Grubenbrand auf einem Bergwerk der Uong Bi Coal Co. in der Provinz Quang Ninh / Vietnam starben sechs Bergleute.